

PRESSEMITTEILUNG

Ulm, 3. September 2018

Lebert und Noerpel planen Schulterschluss

- **Die mittelständischen Logistikdienstleister bündeln ihre Geschäfte**
- **Arbeitsplätze aller Mitarbeiter auch in Zukunft sicher**
- **Lebert-Geschäftsanteile gehen zum 1.1.2019 an die Noerpel-Gruppe**

Die Häuser der Lebert & Co. in Kempten und Baienfurt/Bad Waldsee (Raum Ravensburg) sowie die Standorte der Noerpel-Gruppe in Kempten und Ravensburg werden künftig ihre Geschäftsaktivitäten zusammenlegen. Das gaben Lebert-Geschäftsführer André Biber und Stefan Noerpel-Schneider, geschäftsführender Gesellschafter der Noerpel-Gruppe, heute in Ulm bekannt. Die Anteile aller Lebert & Co.-Gesellschaften gehen am 1. Januar 2019 an die Noerpel-Gruppe.

Im Raum Kempten und Ravensburg werden die Geschäftsaktivitäten beider Häuser künftig an den bisherigen Lebert-Standorten in Kempten und Baienfurt/Bad Waldsee gebündelt. An deren Spitze stehen die Geschäftsführer André Biber (derzeit Geschäftsführer Lebert), Peter Steidle (derzeit ebenfalls Geschäftsführer Lebert) und Carsten Löhmann (derzeit Niederlassungsleiter am Noerpel-Standort Ravensburg). Sie werden den Integrationsprozess aktiv gestalten und begleiten. Trotz der Unternehmensgröße bleibt die mittelständische Struktur der einzelnen Gesellschaften erhalten.

Gebündelte Ressourcen für eine starke Marktposition

Mit der Zusammenführung der Geschäftsaktivitäten versprechen sich beide Häuser große Vorteile: „Lebert und Noerpel können ihre Ressourcen gemeinsam für eine gezielte und effiziente Marktbearbeitung nutzen“, sagt André Biber. „Das stärkt unsere Position in den jeweiligen Regionen, die wir in Zukunft weiter ausbauen wollen. Hier setzen wir weiterhin auf das starke Engagement unserer Mitarbeiter, die von dieser Entwicklung profitieren und positiv in die Zukunft blicken können.“

Im Süden – gemeinsam voran

Rund 500 Mitarbeiter beschäftigt Lebert an den Standorten Kempten, Baienfurt/Bad Waldsee und in Kreuzlingen in der Schweiz. Die Belegschaft wurde am Montag über die Pläne informiert: „Jeder einzelne Mitarbeiter wird auch in Zukunft dringend benötigt“, sagt André Biwer. „Uns ist daran gelegen, das Unternehmen Lebert & Co. und seine Beschäftigten in eine gute, sichere Zukunft zu führen.“

Mitarbeiter aus dem speditionellen Bereich an den Noerpel-Standorten in Kempten und Ravensburg werden voraussichtlich ab dem ersten Quartal 2019 in den nahegelegenen Immobilien der Lebert GmbH in Kempten sowie in Baienfurt/Bad Waldsee tätig sein. „So können wir die Kompetenz im Bereich Spedition sowie unsere Fuhrparkflotte sinnvoll zusammenführen“, sagt Stefan Noerpel-Schneider, geschäftsführender Gesellschafter der Noerpel-Gruppe. „Denn nur mit einem starken Team, das gut zusammenarbeitet, einem erweiterten Fuhrpark und einer modernen IT- und Gebäudestruktur werden wir eine nachhaltige Produktion, eine hohe Netzwerksicherheit und sehr gute Qualität erreichen.“

Partner in Deutschlands starken Stückgutnetzwerken

Die Noerpel-Gruppe zählt zu einem der führenden Logistikdienstleister in Süddeutschland. Gemeinsam mit Lebert verfügt die Noerpel-Gruppe nun insgesamt über 15 Standorte, davon sieben allein in Baden-Württemberg und drei in Bayern.

Für Partnerunternehmen ergeben sich durch den Zusammenschluss keine Veränderungen. „Wir setzen weiterhin auf bewährte Netzwerke und damit auch auf die Kooperation mit IDS und CargoLine“, sagt Stefan Noerpel-Schneider. Noerpel ist Mitbegründer und Partner der deutschen Stückgutkooperation IDS (Interessengemeinschaft deutscher Spediteure). Lebert & Co. ist Gesellschafter der CargoLine.

Über Lebert & Co.

Die Unternehmensgruppe Lebert & Co. wurde 1954 gegründet und trat 1999 der CargoLine bei. In Kempten sowie an den Standorten in Baienfurt/Bad Waldsee und Kreuzlingen (Schweiz) sind rund 500 Mitarbeiter beschäftigt. Sie bewegen die Güter auf einer Umschlagfläche von 17.000 Quadratmetern und einer Logistikfläche von über 50.000 Quadratmetern. Alle drei Häuser sind nach DIN EN ISO 9001:2008 inklusive HACCP-Konzept und Logistische Dienstleistungen, DIN EN ISO 14001, 14064, DIN EN 16258, IFS und s.a.f.e-zertifiziert. Die Standorte Kempten und Baienfurt/Bad Waldsee sind zudem als Authorised Economic Operators (AEO) der höchsten Stufe F anerkannt. In den Jahren 2003, 2008 und 2014 konnte das Haus Kempten den Wettstreit um den Pokal des „CargoLine-Partner des Jahres“ für sich entscheiden; die Schweizer Niederlassung ist regelmäßig unter den Finalisten des Rankings „Internationaler Partner des Jahres“.

Über die Noerpel-Gruppe

Gegründet im Jahr 1881 zählt die Noerpel-Gruppe heute zu den führenden Transport- und Logistikdienstleistern in Deutschland. Das in vierter Generation familiengeführte Unternehmen verknüpft die Leistungsbereiche Transport und Logistik mit umfangreichen Co-Packing-Services und einer eigenen Arbeitnehmerüberlassung. Im Bereich Transport realisiert die Noerpel-Unternehmensgruppe nationale und internationale Verkehre auf der Straße und Schiene genauso wie die weltweite Verladung per Luft- und Seefracht. Als Allround-Dienstleister unterstützt Noerpel seine Kunden entlang der gesamten Supply Chain und bietet mit industrieerfahrenen Mitarbeitern umfassende Logistikservices aus einer Hand.

Die Noerpel-Unternehmensgruppe hat ihren Hauptsitz in Ulm. Hier und an den Standorten in Elsdorf, Freiburg, Hamburg, Hannover, Hilden, Heidenheim, Herbrechtingen, München, Kempten, Passau, Ravensburg und Villingen-Schwenningen beschäftigt Noerpel zirka 1.800 Mitarbeiter. Seit 2012 gehören die Kentner Kraftwagen-Spedition GmbH & Co. KG und seit 2014 die Ascherl-Noerpel GmbH & Co. zur Unternehmensgruppe. Im Jahr 2017 hat die Noerpel-Gruppe einen Umsatz von über 315 Millionen Euro erwirtschaftet.

Medienkontakte

C.E. Noerpel GmbH
Nicole Komaromi
+49 731-4005-3514

nicole.komaromi@noerpel.de

STROOMER PR | Concept GmbH
Frederike Schumacher
+49 40 85 31 33-18

frederike.schumacher@stroomer.de